

# Haben Tiere Rechte?

Materialien zur Politischen Bildung  
von Kindern und Jugendlichen

[www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)



Mehr Information auf: [www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)



Informiere dich hier zum Thema "Haben Tiere Rechte?":



**Haustier, Heimtier,  
Nutztier oder Wildtier?**

[> weiterlesen](#)



**Artenschutz und  
Artenvielfalt**

[> weiterlesen](#)



**Tierschutz=Umweltschutz**

[> weiterlesen](#)



**Eine kleine Geschichte  
der Haustiere**

[> weiterlesen](#)



**(r)echt tierisch!**

[> weiterlesen](#)



**Doppelmoppel: Tiere im  
Parlament**

[> weiterlesen](#)



**Interview: Von Menschen  
und Tieren**

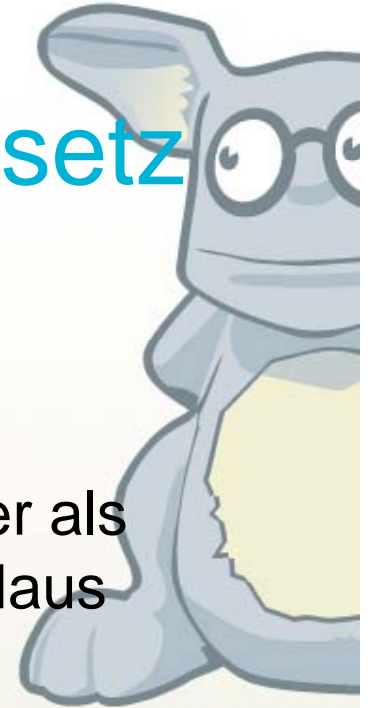
[> weiterlesen](#)

# Haustier, Heimtier, Nutztier oder Wildtier?

# Das österreichische Tierschutzgesetz

- ...unterteilt Tiere in verschiedene Gruppen:
  - **Haustiere:** Tiere, die beim Menschen leben.
  - **Heimtiere:** Tiere, die aus Freude, Interesse oder als Gefährten des Menschen in der Wohnung, im Haus oder Garten gehalten werden.
  - **Wildtiere:** Alle Tiere, die frei in der Natur leben.
  - **Nutztiere:** Tiere, die zur Gewinnung tierischer Produkte gehalten werden

*Im österreichischen Tierschutzgesetz sind die artgerechte Haltung und der Schutz des Lebens von Tieren festgeschrieben. Tiere dürfen nicht gequält oder grundlos getötet werden.*





# Übung: Tiere zuordnen

Kannst du diese Tiere den verschiedenen Gruppen zuordnen?



Quelle:cc Tambako the Jaguar



Quelle:cc txindoki



Quelle: cc Matthias Wicke



Quelle:cc baerchen57



Quelle:cc fchmkfskfb



Quelle:cc Brainsonic

# Kleine Geschichte der Haustiere

- Heute ist es selbstverständlich, Tiere um uns zu haben. Ihre Nähe bereitet uns Freude.

**ABER:** Das war nicht immer so!

- Tiere leben schon seit tausenden Jahren gemeinsam mit den Menschen.
- Dazu wurden Wildtiere domestiziert, also an die Menschen und ihre Lebensweise gewöhnt.  
(„domus“ ist lateinisch und heißt „Haus“)
- Zunächst wurden sie als Nutztiere verwendet, später auch bei der Jagd oder als Lasttiere eingesetzt.



# Heimtier-Checkliste

- ✓ Mein Haustier ist von der ganzen Familie gewünscht und willkommen.
- ✓ Es gibt keine Tierallergien bei uns.
- ✓ Ich kenne die besonderen Bedürfnisse meines Haustiers.
- ✓ Ich habe genügend Zeit für mein Haustier.
- ✓ Ich habe genügend Platz, damit sich mein Haustier wohlfühlt.
- ✓ Alles, was mein Haustier braucht, mache ich gerne und ganz zuverlässig (Füttern, streicheln, Spazierengehen, Käfig ausmisten und das Tierklo sauber halten ...).
- ✓ Wenn ich nicht zu Hause bin oder auf Urlaub fahre, Sorge ich dafür, dass Verwandte, Freunde oder Nachbarn sich um mein Tier kümmern.



# Artenschutz und Artenvielfalt



# Warum ist ein gesundes Ökosystem wichtig?

- Als **Ökosystem** bezeichnet man die Beziehungen zwischen Mensch, Tier & Natur.
- Nur wenn es ein Gleichgewicht zwischen diesen 3 Bereichen gibt, ist ein Ökosystem gesund.
- Ein Ökosystem kann ganz riesig sein (z.B. Regenwald) oder auch ganz klein (z.B. Gartenteich).
- Je mehr Arten es in einem Ökosystem gibt, desto besser ist es für unsere Umwelt und damit natürlich auch für den Menschen.



# Übung: Unentdeckte Tierwelt

- In Österreich sind insgesamt über **67.000 verschiedene Tiere und Pflanzen** dokumentiert (weltweit sind es 1,4 Millionen!). Viele Tiere sind von der Wissenschaft aber noch gar nicht entdeckt worden!

***Welche Tiere könnten denn noch entdeckt werden?  
Male ein Tier, das niemand außer dir kennt auf ein  
Blatt Papier. Welchen Namen hat es?***



*Welche Tiere wohl unsere Maskottchen sind?*



# Umwelt- & Artenschutzabkommen

- **Tiere kennen keine Grenzen.**
- Ihre **Reviere und Wanderrouten** verlaufen quer durch Gemeinden, Länder und über Staatsgrenzen hinweg.
- Deshalb muss auch der Tier- und Naturschutz grenzenlos geregelt sein.
- Dafür gibt es zahlreiche **Umwelt- & Artenschutzabkommen**, in denen die Rechte und der Schutz der Tiere festgelegt sind.

# Tiere in der Natur schützen?

## Verhalte dich richtig im Wald!

### 5 Verhaltensregeln im Wald:

1. Pflücke keine Blumen und nimm keine Pflanzen mit!
2. Sei leise im Wald – ganz besonders in den Morgen- und Abendstunden!
3. Hinterlasse keinen Müll!
4. Anschauen, aber nicht angreifen – berühre keine Jungtiere!
5. Bleibe auf den markierten Wegen!



Tierschutz = Umweltschutz



# Warum sterben Tiere aus?

Immer mehr Tiere verlieren ihren Lebensraum.

- **Abwässer**, die in die Flüsse geleitet werden, vergiften die Fische.
- Durch die **Erderwärmung** schmelzen den Eisbären die Eisschollen unter ihren Pfoten davon.
- Die **Rodung** des Regenwaldes zerstört den Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen und trägt zum Klimawandel bei.
- Tiere werden auch durch unseren **Verkehr** und durch Straßen gestört.





## Warum ist das schlimm?

- Die Vielfalt an Pflanzen und Tieren nennt man ***Biodiversität***.
- Alle Arten sind miteinander verbunden. So wie bei einem Netz hängen alle Fäden irgendwie zusammen.
- Mit jedem Tier oder jeder Pflanze, die ausstirbt, löst sich ein Faden. Das Netz geht langsam kaputt.
- Für ein stabiles Netz brauchen wir eine gute Balance zwischen allen Lebewesen. Das nennt man auch ***ökologisches Gleichgewicht***.



# Übung: Gut für Mensch und Tier!

- Wenn wir die Umwelt schützen, schützen wir damit auch die Tiere. Aber was kann jeder und jede von uns tun, um die Umwelt zu schützen?

**Worauf kannst du selbst achten?**

**Schreibe oder male deine Ideen für den Umwelt- und Naturschutz auf einen kleinen Zettel. Gemeinsam könnt ihr daraus in der Klasse ein großes Plakat basteln und im Klassenzimmer aufhängen!**

(r)echt tierisch!

# Tierberufe

- Tiere sind ganz schön schlau!
- Manche Tiere haben sogar eine richtige Ausbildung gemacht, um den Menschen zu unterstützen.
- Pferde wurden in Österreich lange Zeit bei der Polizei und beim Militär beschäftigt. Und Ochsen und Eseln halfen beim Ziehen und Tragen von Lasten.
- Auch heute noch gibt es viele **Tiere, die den Menschen helfen**. Vor allem Hunde übernehmen eine Vielzahl von verschiedenen Aufgaben!



# Tierberufe

- **Assistenzhunde** helfen Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen im Alltag, begleiten sie auf der Straße und helfen sogar im Haushalt mit!
- Ein **Schulhund** kommt zu Kindern in die Klasse und verbringt dort mit ihnen die Unterrichtszeit!
- **Spürhunde** werden vom Zoll und von der Polizei bei der Suche nach Drogen eingesetzt.
- **Rettungshunde** können Menschen, die durch Erdbeben oder Lawinen verschüttet wurden, aufspüren.
- **Therapiehunde** sind für alte oder kranke Menschen eine große Hilfe!

# Übung: Tiere im Klassenzimmer

## ***Bildet zwei Diskussionsgruppen***

- Gruppe A: Für Tiere im Klassenzimmer
  - Gruppe B: Möchte keine Tiere in der Schule
- 1. Überlegt euch in der Gruppe Argumente, die euren Standpunkt untermauern.***
  - 2. Diskutiert in der Klasse das Für und Wider der beiden Standpunkte!***